

## **Antrag**

der **Fraktion DIE LINKE**

**Thema: Personalsituation an den Schulen zu Beginn des Schuljahres 2009/2010**

Der Landtag möge beschließen:  
Die Staatsregierung wird ersucht,

dem Landtag umfassend über die Personalsituation an den sächsischen Schulen zu Beginn des neuen Schuljahres 2009/2010 zu berichten und dabei insbesondere unter unmittelbarer Bezugnahme auf die jeweils ausgewiesenen Personalstellen in den Haushaltsjahren 2009/2010 detailliert einzugehen auf

- das tatsächlich vorhandene und das gemäß Stundentafel und Klassenbildung zur Absicherung der Unterrichtsversorgung an den sächsischen Schulen notwendige pädagogische Personal,
- den Umfang des geplanten Einsatzes von pädagogischem Personal für Unterrichtsausfall,
- die Anzahl der langzeiterkrankten Lehrerinnen und Lehrer und den dafür vorgesehenen personellen Ausgleich,
- die Anzahl der Einzel- und Mehrfachabordnungen sowie der Versetzungen von Lehrkräften,
- die tatsächliche Anzahl der Neueinstellungen von Lehrerinnen und Lehrern im Vergleich zum vereinbarten „Einstellungskorridor“ für die Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien,
- das derzeit tatsächlich vorhandene „pädagogische Plus“ an den Mittelschulen und Gymnasien,
- die Umsetzung des Schulvorbereitungsjahres, insbesondere hinsichtlich der Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschule sowie der tatsächlich für den Einsatz in den Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehenden Grundschullehrerinnen und -lehrer,
- die Art und Weise sowie die Zielsetzungen der Bewirtschaftung von freien Stellen für Lehrerinnen und Lehrer,
- das tatsächliche vorhandene pädagogische Personal zur Absicherung der sozialpädagogischen Betreuung im Berufsvorbereitungsjahr.

### **Begründung:**

Die Fraktion DIE LINKE begehrt mit dem Antrag von der Staatsregierung eine umfassende und detaillierte Analyse sowie Auskunft über die Personalsituation an den sächsischen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2009/2010, um den Landtag in die Lage zu versetzen, sich ein wirklichkeitsnahes Bild vom Beginn und weiteren Verlauf des Schuljahres machen sowie die hiernach für erforderlich erachteten Korrekturen rechtzeitig veranlassen zu können.